

## **Stellungnahme zu Antrag/Anfrage**

**Nr. AT/0046/2012**

Beratung im **Stadtrat** am **23.08.2012**, TOP öffentliche Sitzung

**Betreff: Antrag der FBG-Ratsfraktion, Verlängerung der Parkzeiten im Umfeld des Konrad-Adenauer-Ufers**

### **Stellungnahme/Antwort:**

Im Herbst 2011 sind im Bereich zwischen Friedrich-Ebert-Ring und Markenbildchenweg die Parkhöchstauern auf den Zustand vor der Bundesgartenschau zurückgesetzt worden (0,5 h bis 12 h).

Im Innenstadtbereich (nördlich des Friedrich-Ebert-Rings) wurden die zwei Stunden, bis auf den Parkplatz Peter-Altmeier-Ufer (12 h) beibehalten. Bei der Zwei-Stunden-Regelung stellt sich ein hoher Stellplatzumschlag mit einer hohen Verfügbarkeit ein. Dies kommt Besuchern und Bewohnern zu gute.

Die hohe Verfügbarkeit ist besonders bei Stellplätzen, die nah an den Einkaufsstraßen liegen von Vorteil. In vorwiegend von Touristen belegten Stellplätzen sollte eine längere Parkhöchstdauer angestrebt werden.

### **Beschlussempfehlung der Verwaltung:**

Die Verwaltung wird auf Grundlage der staatlichen Auftragsangelegenheit die Parkhöchstdauer in der Straße Kastorhof und auf dem Dechant-Homscheid-Platz (insgesamt etwa 45 Stellplätze) von zwei auf vier Stunden verlängern. Die Verweildauer bei den touristischen Zielen im Bereich des Deutschen Ecks kann somit verlängert werden. Auch für Innenstadtbesucher, mit zum Teil 20 Minuten Fußweg wirkt sich eine verlängerte Parkhöchstdauer positiv aus.